

## Jahreszahlen zur Toxikologie 2014

**Rolf Giebelmann**

Newtonstraße 2B, 17491 Greifswald

---

<b>Vor 1200 Jahren</b>	starb <b>Karl der Große</b> (geb. 742). Zwei Jahre vor seinem Tod gab er eine Verordnung für seine Landgüter: „Im Garten sollen alle nützlichen Kräuter gezogen werden: Salbei, Kümmel, Rosmarin,...Anis,...Gartensenf, Kresse, Pfefferminze, Mohn, Zwiebeln, Schnittlauch und Rettiche.“
<b>Vor 475 Jahren</b>	gab <b>Hieronymus Bock</b> (1498-1554), der sich auch Tragus nannte, ein Kräuterbuch in deutscher Sprache heraus, in dem er auch auf die Schädlingbekämpfung einging. Enzianlikör lobte er als sehr gutes Heilmittel.
<b>Vor 450 Jahren</b>	wurde <b>William Shakespeare</b> geboren (gest. 1616). In vielen seiner Tragödien spielen Pflanzengifte eine Rolle. Zum Alkoholkonsumenten hatte er folgende Meinung: „Der erste Trunk über den Durst macht ihn zum Narren, der zweite toll, und der dritte ersäuft ihn.“
<b>Vor 425 Jahren</b>	starb <b>Catherina de Medici</b> (geb. 1519). 1533 hatte sie Heinrich II. geheiratet und zur Königin von Frankreich gemacht. Von 1560-1564 war sie alleinige Regentin. Während der Hugenottenkriege schreckte sie vor Morden nicht zurück, was ihr den Ruf einer Giftmischerin einbrachte.
<b>Vor 425 Jahren</b>	erörterte <b>Giambattista delle Porta</b> (1538-1615) in seiner „Magia naturalis“ Rauschdrogen wie Alraune, Tollkirsche und Stechapfel.
<b>Vor 375 Jahren</b>	starb <b>Martin Opitz</b> (geb. 1597). Zu seiner Weltanschauung gehörte: „Wein, Bad und Liebe soll dem Leben schädlich sein; Doch wird das Leben frisch durch Liebe, Bad und Wein.“
<b>Vor 375 Jahren</b>	wurde <b>Daniel Georg Morhof</b> geboren (gest. 1691). Seine Verse „Auf einen versoffenen Studenten“ zeigen die Kehrseite seiner Erfahrungen als Hochschullehrer: „Mops hatte sich studiert zu einem Zecher. Das macht, er liebte nicht die Bücher, sondern Becher.“
<b>Vor 375 Jahren</b>	wurde der schwedische Botaniker <b>Olof Bromel</b> geboren (gest. 1705). Nach ihm benannte <b>Linné</b> die Gattung <i>Bromelia</i> .
<b>Vor 350 Jahren</b>	starb der englische Pflanzensammler <b>John Goodyera</b> (geb. 1591). Die Pflanzengattung <i>Netzblatt</i> der Knabenkrautgewächse heißt <i>Goodyera</i> .
<b>Vor 350 Jahren</b>	starb <b>Andreas Gryphius</b> (geb. 1616). „Auf den Petrin“ war nicht gut zu sprechen: „Der Arzt gab gestern mir fünf starker Pillen ein, Wiewohl umsonst. Ich blieb schier bis um zehn allein, Da kam Petrin und las, was er vor euch gesprochen, Darüber hab ich Lung und Herz schier ausgebrochen, Ich lief wohl zwanzigmal; zuletzt musst ich mich legen, Sprecht mehr, Petrin sei schlecht und könne nicht bewegen!“
<b>Vor 325 Jahren</b>	starb <b>Thomas Sydenham</b> (geb. 1624). Er setzte Chinarinde gegen Malaria und fieberhafte Erkrankungen ein und verwendete eine Laudanum genannte Opiumtinktur gegen Schmerzen, Erbrechen und Durchfall.

---

<b>Vor 325 Jahren</b>	starb <b>Christine von Schweden</b> (geb. 1626). Sie vertrat den Standpunkt: „Man muss so viel von der Arznei- und Sternkunde verstehen, dass man weder von den Ärzten noch von den Sterndeutern betrogen wird.“
<b>Vor 275 Jahren</b>	wurde der Arzt, Botaniker und Naturforscher französischer Herkunft <b>Belsazar Hacquet</b> geboren (gest. 1815). Er kam 1768 nach Österreich als Professor der Medizin und Naturgeschichte in Laibach und Lemberg. 1782 publizierte er „Plantae Alpinae Carniolicae.“ Nach ihm heißt <i>Schaftdolde</i> aus der Familie Apiaceae <i>Hacquetia</i> .
<b>Vor 250 Jahren</b>	starb <b>Johann Heinrich von Sprekelsen</b> (geb. 1691). Als Hamburger Ratssekretär sammelte er in Mittelamerika Pflanzen und brachte die <i>Jakobsllilie</i> mit, die nach ihm <i>Sprekelia</i> heißt. Sie enthält besonders in der Zwiebel giftige Amarylisalkaloide.
<b>Vor 250 Jahren</b>	starb <b>Picander</b> , eigtl. <b>Christian Friedrich Henrici</b> (geb. 1700). <b>Johann Sebastian Bach</b> vertonte dessen Text „Über den Caffee. CANTATA.“
<b>Vor 250 Jahren</b>	wurde der spätere Vizepräsident der Naturforschenden Gesellschaft in Philadelphia <b>Zaccharias Collins</b> geboren (gest. 1831). Ihm zu Ehren heißt eine Gattung der Pflanzenfamilie Scrophulariaceae <i>Collinsia</i> .
<b>Vor 250 Jahren</b>	wurde der Bremer Botaniker <b>Franz Karl Mertens</b> geboren (gest. 1831). Ihm zu Ehren heißt das <i>Blauglöckchen</i> aus der Familie Boraginaceae <i>Mertensia</i> .
<b>Vor 250 Jahren</b>	wurde der österreichische Botaniker <b>Karl Constantin Haberle</b> geboren (gest. 1832). Nach ihm trägt eine Gattung der Familie Gesneriaceae den Namen <i>Haberlea</i> .
<b>Vor 225 Jahren</b>	starb der italienische Gelehrte <b>Fortunato Bartolomeo de Felice</b> (geb. 1723). Er gab in der Schweiz eine Neubearbeitung der „Französischen Enzyklopädie“ heraus. Nach ihm heißt eine Gattung der Familie Astera-ceae <i>Felicia</i> .
<b>Vor 225 Jahren</b>	starb <b>Gaillard de Marentonneau</b> (geb. 1732), ein französischer Hobby-Botaniker. Ihm zu Ehren heißt die Kokardenblume <i>Gaillardia</i> .
<b>Vor 225 Jahren</b>	starb der schwedische Botaniker <b>Anders Dahl</b> (geb. 1751), Schüler <b>Linnés</b> . Die Gattung <i>Georgine</i> der Korbblütengewächse heißt wissenschaftlich <i>Dahlia</i> .
<b>Vor 200 Jahren</b>	starb <b>Sir Benjamin Thompson</b> (geb. 1753). Er begründete 1799 die Royal Institution, an der <b>Humphry Davy</b> (1788-1829), der Mitbegründer der Elektrochemie wirkte.
<b>Vor 200 Jahren</b>	starb der französische Arzt und Botaniker <b>Henri-Auguste Duval</b> (geb. 1777). Die <i>Duvalia</i> wurde nach ihm benannt.
<b>Vor 200 Jahren</b>	starb der englische Gärtner <b>William Kerry</b> . Er brachte 1804 die ersten Exemplare von <i>Kerria japonica</i> , dem <i>Ranunkelstrauch</i> nach Europa.
<b>Vor 200 Jahren</b>	publizierte <b>Mateo Jose Bonaventura Orfila</b> (1787-1853) die Abhandlung „Taité des Poisons“.
<b>Vor 200 Jahren</b>	wurde <b>Julius Robert von Mayer</b> geboren (gest. 1878). 1842 formulierte er Energieerhaltungssatz. Er war Mitbegründer des Periodensystems.